

Wanderfahrt 2011 des OWK Höchst nach Grünheide/Mark

Am Sonntag, den 9. Oktober war es soweit. Um 7.00 Uhr konnte die 41-köpfige Reisegruppe in Richtung Berlin aufbrechen. Nach 8,5 Stunden hatten wir mit dementsprechenden Pausen unser Reiseziel, das Hotel Seegarten in Grünheide/Mark, erreicht. Danach erfolgte die Zimmerverteilung. Bis zum gemeinsamen Abendessen blieb genug Zeit sich im Zimmer einzurichten. Nach dem Abendessen wurde das Programm für die Wanderer und das Besichtigungsprogramm für den nächsten Tag erläutert. Es konnte täglich neu entschieden werden, ob gewandert oder am Ausflugsprogramm teil genommen wird. Neben zwei Rundwanderungen um Grünheide standen noch eine Wanderung auf dem 66 Seenweg nach Potsdam und eine vom Schiffshebewerk Niederfinow zum Kloster Chorin auf dem Programm. Bei der letzten Tour wurden die Wanderer zum Abschluss des Wanderprogramms mit einer Schifffahrt überrascht. Bei dieser zweistündigen Reise über die Seen sorgte ein kleines Buffet an Bord und Peter Petit mit der Gitarre für gute Stimmung. Die ersten beiden Tage meinte es Petrus nicht so gut mit uns. Danach hatten wir aber wunderschönes Wanderwetter. Insgesamt wurden fast 60km an den 4 Tagen zurückgelegt.

Das Besichtigungsprogramm bot die Möglichkeit, die Geschichte Berlins im Museum „Story of Berlin“ kennenzulernen. Einen ersten Eindruck über das heutige Berlin konnten sich die Teilnehmer beim Besuch der Aussichtsplattform des Kollhofftowers und bei einer Spreefahrt verschaffen. Bei der Führung am Schiffshebewerk Niederfinow erfuhren wir viel Interessantes über die Bedeutung der Schifffahrt heute. Das Kloster Chorin gab Aufschluss über das Klosterleben der Mönche in früherer Zeit. Potsdam durfte im Besichtigungsprogramm nicht fehlen und wir lernten die Stadt und die Sehenswürdigkeiten mit dem Bus und zu Fuß kennen. Den Abschluss der Sightseeingtour bildete der Besuch der Gärten der Welt in Berlin/Marzahn. Wer wollte, konnte an einer chinesischen Teezeremonie teilnehmen.

Am Freitag besuchten alle unsere Hauptstadt. Bei einer Stadtrundfahrt auf eigene Faust konnte sich jeder sein eigenes Berlinprogramm zusammenstellen. Nachmittags lernten wir das Bundeskanzleramt bei einer Führung kennen. Am letzten Abend wurden beim Bingospiel noch kleine Andenken dieser Woche unter den Teilnehmern verlost.

Am Samstag hieß es wieder Abschied nehmen und so erreichten wir alle gesund und munter bei strahlendem Sonnenschein gegen 17.30 wieder Höchst.

Die Organisation und Durchführung dieser Fahrt lag in den Händen von Sylvia und Rolf Geiger sowie Matthias Hirt.

